

FACHSERIE

**16**

# LÖHNE UND GEHÄLTER

**Reihe 3**

## **Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2160300 — 82531

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
------------------	---

### T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen .....	4
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1981 .....	5
2	Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezeigen und Arbeitergruppen ..	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Erschienen im September 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,60

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezweigen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

•  
Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

## NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST			STUNDENVERDIENST			STUNDENVERDIENST					
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER					
	MAI 1982	NOV. 1981	MAI 1981	MAI 1982	NOV. 1981	MAI 1981	MAI 1982	NOV. 1981	MAI 1981	MAI 1982	NOV. 1981	MAI 1981	MAI 1982	NOV. 1981	MAI 1981			
	STD.		%	STD.		%	DM		%	DM		%	DM		%			
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELLEN	41,3	- 0,7	- 1,0	1,2	- 0,2	- 0,2	14,99	+ 3,0	+ 4,0	620	+ 2,1	+ 3,0						
JUNGGESELLEN	41,1	- 0,2	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	12,10	+ 3,3	+ 4,3	497	+ 2,9	+ 3,8						
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	- 0,7	- 1,0	1,2	- 0,1	- 0,1	14,55	+ 3,1	+ 3,8	601	+ 2,4	+ 2,9						
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 0,7	- 0,7	1,7	- 0,2	- 0,2	12,94	+ 3,3	+ 4,6	541	+ 2,7	+ 3,8						
INSGESAMT	41,4	- 0,5	- 0,7	1,2	- 0,2	- 0,2	14,38	+ 3,2	+ 4,0	595	+ 2,6	+ 3,1						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELLEN	40,8	-	- 0,5	0,8	-	- 0,2	14,38	+ 3,2	+ 4,0	587	+ 3,3	+ 3,5						
JUNGGESELLEN	40,7	+ 0,5	-	0,6	+ 0,1	-	11,47	+ 3,5	+ 4,7	467	+ 4,0	+ 4,7						
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	+ 0,2	- 0,5	0,7	- 0,1	- 0,2	13,86	+ 3,7	+ 4,2	565	+ 3,7	+ 3,7						
UEBRIGE ARBEITER	41,4	-	- 0,5	1,4	-	-	12,04	+ 2,2	+ 2,9	498	+ 2,3	+ 2,3						
ZUSAMMEN	40,8	-	- 0,5	0,8	-	- 0,1	13,71	+ 3,5	+ 4,1	560	+ 3,7	+ 3,7						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELLEN	42,1	- 0,7	- 1,6	2,2	- 0,2	- 0,3	15,05	+ 2,7	+ 2,7	634	+ 2,1	+ 1,0						
JUNGGESELLEN	41,8	- 0,5	- 0,5	1,7	- 0,1	- 0,1	12,52	+ 3,5	+ 2,8	523	+ 3,0	+ 2,3						
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	- 0,5	- 1,4	2,1	- 0,2	- 0,3	14,62	+ 3,1	+ 2,5	615	+ 2,5	+ 1,0						
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 1,9	- 1,9	1,9	- 0,6	- 0,5	12,95	+ 2,2	+ 2,5	541	+ 0,2	+ 0,6						
ZUSAMMEN	42,0	- 0,9	- 1,6	2,0	- 0,3	- 0,4	14,34	+ 3,0	+ 2,6	602	+ 2,0	+ 1,0						
TISCHLER																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 2,1	- 1,7	1,2	- 0,4	- 0,4	14,92	+ 2,8	+ 3,2	614	+ 0,8	+ 1,5						
JUNGGESELLEN	41,2	- 1,4	- 1,0	0,9	- 0,4	- 0,2	12,28	+ 4,0	+ 4,1	507	+ 2,8	+ 3,3						
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	- 1,7	- 1,4	1,1	- 0,5	- 0,4	14,57	+ 3,4	+ 3,1	600	+ 1,5	+ 1,7						
UEBRIGE ARBEITER	40,9	- 1,0	- 1,0	1,6	- 0,2	- 0,2	13,30	+ 5,3	+ 6,4	544	+ 4,4	+ 5,4						
ZUSAMMEN	41,1	- 1,7	- 1,4	1,2	- 0,4	- 0,4	14,39	+ 3,7	+ 3,8	592	+ 2,1	+ 2,4						
BAECKER																		
VOLLGESELLEN	42,5	- 0,5	- 0,7	1,9	- 0,1	-	14,41	+ 2,7	+ 5,3	613	+ 2,3	+ 4,6						
JUNGGESELLEN	41,8	- 0,2	-	1,1	- 0,2	-	11,02	+ 3,0	+ 5,7	460	+ 2,4	+ 5,5						
VOLL-U. JUNGGES.	42,4	- 0,2	- 0,5	1,8	-	+ 0,1	13,80	+ 2,9	+ 4,9	585	+ 2,5	+ 4,5						
UEBRIGE ARBEITER	42,6	- 2,1	- 1,8	2,1	- 0,8	- 0,6	11,99	+ 2,6	+ 6,5	511	+ 0,6	+ 4,5						
ZUSAMMEN	42,4	- 0,7	- 0,9	1,8	- 0,2	- 0,1	13,53	+ 2,9	+ 5,3	574	+ 2,3	+ 4,6						
FLEISCHER																		
VOLLGESELLEN	41,6	- 0,5	- 0,7	1,0	+ 0,2	+ 0,1	14,80	+ 2,8	+ 4,6	616	+ 2,3	+ 3,9						
JUNGGESELLEN	41,4	- 0,2	- 0,2	0,7	+ 0,2	+ 0,3	11,24	+ 3,1	+ 5,1	466	+ 3,1	+ 5,0						
VOLL-U. JUNGGES.	41,6	- 0,2	- 0,5	0,9	+ 0,1	+ 0,1	14,17	+ 3,2	+ 4,5	589	+ 2,8	+ 3,9						
UEBRIGE ARBEITER	42,8	- 0,9	- 1,6	2,1	-	-	11,93	+ 3,5	+ 5,6	511	+ 2,6	+ 4,1						
ZUSAMMEN	41,8	- 0,2	- 0,5	1,1	+ 0,1	+ 0,1	13,87	+ 3,2	+ 4,7	579	+ 2,8	+ 3,9						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 1,2	- 1,2	1,0	- 0,3	- 0,3	15,87	+ 2,9	+ 3,8	653	+ 1,7	+ 2,7						
JUNGGESELLEN	40,6	- 0,7	- 1,7	0,6	-	- 0,2	12,74	+ 1,8	+ 3,7	518	+ 1,4	+ 2,0						
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	- 1,0	- 1,2	1,0	- 0,2	- 0,2	15,41	+ 2,7	+ 3,8	632	+ 1,6	+ 2,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,5	- 0,2	- 1,2	1,2	- 0,1	- 0,3	13,63	+ 2,6	+ 3,9	565	+ 2,2	+ 2,5						
ZUSAMMEN	41,1	- 1,0	- 1,2	1,0	- 0,2	- 0,2	15,26	+ 2,8	+ 3,9	627	+ 1,8	+ 2,6						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	41,8	- 0,2	- 0,7	1,5	- 0,2	- 0,3	14,74	+ 4,2	+ 5,1	616	+ 3,7	+ 4,4						
JUNGGESELLEN	41,1	+ 0,2	-	0,7	- 0,1	- 0,2	11,99	+ 3,5	+ 4,4	492	+ 3,8	+ 4,2						
VOLL-U. JUNGGES.	41,7	- 0,2	- 0,5	1,4	- 0,2	- 0,2	14,25	+ 3,6	+ 4,8	594	+ 3,3	+ 4,2						
UEBRIGE ARBEITER	42,3	- 0,5	- 0,7	1,7	-	-	13,44	+ 3,8	+ 3,8	568	+ 3,1	+ 2,9						
ZUSAMMEN	41,7	- 0,2	- 0,7	1,4	- 0,2	- 0,2	14,20	+ 3,7	+ 4,8	592	+ 3,3	+ 4,0						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELLEN	40,9	- 0,2	- 0,2	0,8	- 0,1	- 0,1	15,01	+ 2,7	+ 3,9	614	+ 2,5	+ 3,5						
JUNGGESELLEN	40,7	+ 0,5	- 0,5	0,6	+ 0,1	- 0,1	12,86	+ 3,5	+ 3,5	524	+ 4,2	+ 3,1						
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	-	- 0,2	0,8	-	- 0,1	14,84	+ 2,9	+ 3,6	607	+ 2,9	+ 3,4						
UEBRIGE ARBEITER	42,4	+ 1,2	+ 1,9	2,3	+ 0,3	+ 0,6	13,71	+ 3,2	+ 4,8	581	+ 4,5	+ 6,8						
ZUSAMMEN	41,0	-	- 0,2	0,9	-	-	14,78	+ 2,9	+ 3,8	605	+ 2,7	+ 3,4						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 1,7	- 1,2	1,2	- 0,4	- 0,2	15,91	+ 2,1	+ 3,2	654	+ 0,3	+ 2,0						
JUNGGESELLEN	41,0	- 1,2	- 0,7	0,8	- 0,4	- 0,2	13,01	+ 3,3	+ 4,8	533	+ 1,9	+ 3,9						
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	- 1,7	- 1,0	1,1	- 0,5	- 0,2	15,39	+ 2,1	+ 3,4	633	+ 0,6	+ 2,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	+ 0,7	1,3	- 0,1	+ 0,2	13,59	+ 2,0	+ 5,8	566	+ 1,8	+ 6,4						
ZUSAMMEN	41,2	- 1,4	- 0,7	1,1	- 0,4	- 0,2	15,23	+ 2,1	+ 3,6	627	+ 0,6	+ 2,6						

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.  
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	84,5	88,1	78,8	85,3	79,4	80,9	82,4	74,5	63,9	79,1	83,3	76,2
JUNGGESELLEN	8,7	5,1	11,6	8,6	9,6	10,8	10,6	14,0	24,5	13,4	4,2	13,5
VOLL-U.-JUNGGES.	93,2	93,2	90,5	93,9	89,0	91,7	92,9	88,5	88,4	92,5	87,4	89,7
UEBR.-ARBEITER	6,8	6,8	9,5	6,1	11,0	8,3	7,1	11,5	11,6	7,5	12,6	10,3
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,9	41,5	41,7	41,5	40,9	41,3	42,0	40,9	42,0	40,8	41,3
JUNGGESELLEN	41,1	40,2	41,1	41,4	41,7	40,6	41,0	41,6	40,7	41,3	40,5	41,1
VOLL-U.-JUNGGES.	40,7	40,9	41,4	41,7	41,5	40,9	41,3	41,9	40,9	41,9	40,7	41,3
UEBR.-ARBEITER	41,9	41,5	42,0	42,7	41,9	40,7	42,3	42,2	41,6	43,3	40,9	41,8
INSGESAMT	40,8	40,9	41,5	41,7	41,5	40,9	41,3	42,0	41,0	42,0	40,8	41,4

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	1,1	1,4	1,9	1,3	0,9	1,2	1,5	0,8	2,2	1,3	1,2
JUNGGESELLEN	1,1	0,4	1,1	1,4	1,0	0,6	0,9	1,2	0,5	1,6	0,8	0,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,0	1,0	1,4	1,8	1,3	0,8	1,2	1,4	0,7	2,1	1,2	1,2
UEBR.-ARBEITER	2,2	1,5	2,1	2,7	1,9	1,0	2,4	1,8	1,4	3,7	1,4	1,7
INSGESAMT	1,1	1,1	1,4	1,9	1,4	0,9	1,3	1,5	0,8	2,2	1,3	1,2

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,92	17,31	14,64	15,21	14,99	15,09	14,36	15,21	14,47	14,34	16,76	14,99
JUNGGESELLEN	12,37	14,00	11,90	12,95	12,27	12,15	10,88	12,58	11,88	11,42	13,45	12,10
VOLL-U.-JUNGGES.	14,68	17,13	14,29	15,00	14,69	14,75	13,96	14,80	13,75	13,92	16,60	14,55
UEBR.-ARBEITER	12,79	13,77	12,96	12,21	13,27	12,90	12,37	13,04	12,34	11,92	14,31	12,94
INSGESAMT	14,55	16,90	14,16	14,83	14,53	14,59	13,85	14,60	13,59	13,77	16,31	14,38

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	606	709	607	634	622	618	593	639	593	603	683	620
JUNGGESELLEN	508	563	489	535	511	494	446	524	483	472	544	497
VOLL-U.-JUNGGES.	597	701	592	625	610	603	576	621	562	584	676	601
UEBR.-ARBEITER	536	572	544	521	556	525	524	550	514	516	585	541
INSGESAMT	593	692	587	619	604	597	572	612	557	579	665	595

## KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

## ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,0	82,1	80,0	83,2	82,2	77,6	82,7	77,8	61,9	76,8	79,7	75,5
JUNGGESELLEN	11,3	8,8	13,9	(7,3)	9,8	13,4	9,6	14,2	29,7	17,6	(6,5)	16,4
VOLL-U.-JUNGGES.	93,3	90,9	93,9	90,5	92,0	91,0	92,3	92,0	91,6	94,4	86,1	91,9
UEBR.-ARBEITER	6,7	9,1	6,1	9,5	8,0	9,0	7,7	8,0	8,4	(5,6)	13,9	8,1
ZUSAMMEN	14,0	8,1	12,6	15,8	9,9	13,7	15,6	17,7	16,0	13,0	7,6	13,6

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,8	40,8	39,9	41,0	40,6	40,2	41,2	40,6	41,2	39,9	40,8
JUNGGESELLEN	40,3	40,1	40,8	(40,4)	41,1	40,2	40,2	41,3	40,5	41,1	(40,4)	40,7
VOLL-U.-JUNGGES.	40,5	40,8	40,8	39,9	41,0	40,5	40,2	41,2	40,6	41,2	40,0	40,8
UEBR.-ARBEITER	42,0	40,7	41,1	42,1	41,1	41,1	42,0	42,0	41,1	(41,3)	40,7	41,4
ZUSAMMEN	40,6	40,8	40,8	40,1	41,0	40,6	40,3	41,3	40,6	41,2	40,1	40,8

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,9	0,8	0,2	0,7	0,7	0,8	1,1	0,5	1,3	0,4	0,8
JUNGGESELLEN	0,5	0,2	0,7	(0,8)	0,7	0,4	0,5	1,2	0,3	1,3	(0,5)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	0,7	0,9	0,8	0,3	0,7	0,6	0,7	1,1	0,4	1,3	0,4	0,7
UEBR.-ARBEITER	2,3	0,5	1,2	2,3	1,0	1,2	2,9	1,9	0,9	(1,2)	1,1	1,4
ZUSAMMEN	0,8	0,8	0,8	0,5	0,8	0,7	0,9	1,2	0,5	1,3	0,5	0,8

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,10	16,05	14,09	14,53	14,32	14,48	13,89	14,76	14,08	14,05	15,48	14,38
JUNGGESELLEN	11,36	12,37	11,48	(11,82)	11,49	11,91	10,82	11,80	11,30	10,32	(11,67)	11,47
VOLL-U.-JUNGGES.	13,77	15,70	13,71	14,31	14,02	14,11	13,57	14,30	13,18	13,36	15,20	13,86
UEBR.-ARBEITER	11,87	12,80	11,08	12,32	11,52	12,58	11,85	12,95	11,70	(11,20)	11,72	12,04
ZUSAMMEN	13,63	15,44	13,54	14,11	13,82	13,97	13,43	14,19	13,05	13,24	14,71	13,71

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	570	656	575	579	587	588	558	609	572	579	619	587
JUNGGESELLEN	458	496	468	(478)	472	479	435	487	457	424	(471)	467
VOLL-U.-JUNGGES.	557	640	559	571	574	572	546	590	535	550	607	565
UEBR.-ARBEITER	498	521	455	518	474	517	498	544	481	(462)	477	498
ZUSAMMEN	553	629	553	566	566	567	542	586	530	545	589	560

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK  
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	80,5	85,3	77,1	81,0	70,3	78,9	75,7	60,6	58,5	78,4	73,0	68,7
JUNGGESELLEN	9,6	(6,0)	12,1	(6,3)	10,4	9,1	12,1	18,0	23,4	11,0	(4,6)	14,2
VOLL-U. JUNGGES.	90,1	91,3	89,1	87,3	80,7	88,0	87,8	78,6	82,0	89,4	77,6	82,9
UEBR. ARBEITER	9,9	8,7	10,9	(12,7)	19,3	12,0	12,2	21,4	18,0	10,6	22,4	17,1
ZUSAMMEN	6,1	10,2	7,7	7,1	10,2	9,1	10,9	10,7	9,3	15,0	10,0	9,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,7	41,9	42,4	42,5	42,9	41,7	42,3	42,1	41,1	43,8	41,1	42,1
JUNGGESELLEN	41,2	(40,7)	41,6	(43,0)	43,0	41,3	42,0	41,5	41,3	42,1	(40,5)	41,8
VOLL-U. JUNGGES.	41,6	41,8	42,3	42,6	42,9	41,6	42,3	42,0	41,2	43,6	41,0	42,1
UEBR. ARBEITER	41,4	42,0	41,5	(42,5)	42,4	41,0	44,2	41,7	40,8	44,5	40,0	41,8
ZUSAMMEN	41,6	41,8	42,2	42,5	42,8	41,6	42,5	41,9	41,1	43,7	40,8	42,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,8	2,0	2,5	2,8	2,7	1,6	2,4	2,0	1,5	3,9	1,4	2,2
JUNGGESELLEN	1,4	(0,9)	1,7	(3,1)	2,2	1,3	2,1	1,4	1,5	2,5	(0,9)	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,8	1,9	2,4	2,9	2,6	1,6	2,4	1,9	1,5	3,7	1,4	2,1
UEBR. ARBEITER	1,7	2,1	2,0	(3,0)	2,3	1,2	4,0	1,7	1,3	4,8	1,0	1,9
ZUSAMMEN	1,8	1,9	2,3	2,9	2,5	1,5	2,6	1,8	1,5	3,8	1,3	2,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,70	16,97	14,62	15,35	15,11	15,09	14,75	15,51	14,33	15,12	15,82	15,05
JUNGGESELLEN	12,81	(13,83)	11,63	(13,98)	12,54	11,94	11,12	13,59	12,20	11,82	(12,58)	12,52
VOLL-U. JUNGGES.	14,50	16,77	14,22	15,25	14,78	14,76	14,26	15,07	13,72	14,73	15,63	14,62
UEBR. ARBEITER	12,48	14,79	12,65	(13,63)	12,98	12,50	13,32	13,38	12,58	11,19	12,77	12,95
ZUSAMMEN	14,30	16,60	14,05	15,05	14,43	14,50	14,14	14,71	13,51	14,35	15,00	14,34

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	613	711	620	653	648	629	625	653	589	662	650	634
JUNGGESELLEN	528	(563)	484	(601)	540	494	467	564	503	498	(509)	523
VOLL-U. JUNGGES.	604	701	602	649	634	615	603	633	565	642	642	615
UEBR. ARBEITER	516	622	526	(579)	551	512	589	558	513	498	511	541
ZUSAMMEN	595	694	594	640	618	602	601	617	555	627	612	602

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,7	89,9	73,7	89,8	74,9	75,6	81,6	74,1	65,8	74,7	91,6	74,0
JUNGGESELLEN	(7,6)	(5,4)	11,6	/	7,6	9,8	8,0	12,8	18,7	19,1	/	11,4
VOLL-U. JUNGGES.	94,3	95,3	85,2	96,2	82,4	85,4	89,6	87,0	84,5	93,9	94,7	85,5
UEBR. ARBEITER	(5,7)	(4,7)	14,8	/	17,6	14,6	10,4	13,0	15,5	(6,1)	(5,3)	14,5
ZUSAMMEN	15,0	10,6	18,8	10,0	19,0	13,8	15,5	12,4	16,9	17,7	9,1	16,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,7	40,6	41,8	41,0	40,8	41,0	41,7	42,2	41,2	40,4	38,8	41,1
JUNGGESELLEN	(39,9)	(40,0)	41,3	/	41,5	41,5	41,8	42,3	40,7	41,3	/	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	40,6	41,7	41,0	40,8	41,0	41,7	42,2	41,1	40,6	38,8	41,2
UEBR. ARBEITER	(39,6)	(40,4)	41,0	/	41,0	40,6	42,0	41,1	40,9	(40,2)	(38,4)	40,9
ZUSAMMEN	39,7	40,6	41,6	41,0	40,9	41,0	41,7	42,1	41,1	40,5	38,8	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,6	1,9	1,1	1,2	1,0	1,1	1,5	0,7	1,4	0,3	1,2
JUNGGESELLEN	-	(0,1)	1,4	/	1,3	0,9	1,0	1,5	0,2	2,1	/	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,6	1,8	1,1	1,2	1,0	1,1	1,5	0,6	1,5	0,3	1,1
UEBR. ARBEITER	(1,1)	(0,6)	1,9	/	2,1	1,0	2,2	1,4	0,8	(3,9)	(0,4)	1,6
ZUSAMMEN	0,9	0,6	1,8	1,1	1,4	1,0	1,2	1,5	0,6	1,7	0,3	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,13	17,03	14,95	15,75	15,29	14,79	14,05	14,79	14,17	14,51	16,36	14,92
JUNGGESELLEN	(12,61)	(13,62)	12,60	/	13,06	11,51	11,20	12,05	12,03	12,04	/	12,28
VOLL-U. JUNGGES.	15,84	16,84	14,63	15,64	15,08	14,41	13,79	14,39	13,70	14,00	16,24	14,57
UEBR. ARBEITER	(13,70)	(13,08)	14,00	/	14,24	13,08	12,61	12,72	11,89	(13,44)	(13,08)	13,30
ZUSAMMEN	15,72	16,67	14,54	15,53	14,94	14,22	13,67	14,17	13,42	13,96	16,08	14,39

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	640	692	624	646	623	606	585	624	584	586	634	614
JUNGGESELLEN	(504)	(545)	520	/	542	477	468	510	490	497	/	507
VOLL-U. JUNGGES.	629	684	610	641	616	591	575	607	563	568	630	600
UEBR. ARBEITER	(543)	(528)	575	/	584	531	529	522	486	(540)	(502)	544
ZUSAMMEN	624	677	605	636	610	582	570	596	551	566	624	592

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
VOLLGESELLEN	81,8	81,2	72,8	70,7	73,1	74,6	77,1	67,6	56,6	70,0	79,5	69,8
JUNGGESELLEN	8,1	(2,6)	15,3	(14,0)	13,4	11,3	14,9	16,2	24,4	16,7	(4,8)	15,6
VOLL-U.-JUNGGES.	89,9	83,8	88,1	84,8	86,5	85,9	92,0	83,8	80,9	86,7	84,4	85,4
UEBR.-ARBEITER	10,1	16,2	11,9	15,2	13,5	14,1	8,0	16,2	19,1	13,3	15,6	14,6
ZUSAMMEN	8,5	7,1	7,9	7,0	8,1	7,4	8,9	5,9	8,0	10,9	8,2	7,6

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	43,7	42,8	42,5	44,7	42,6	42,0	42,0	43,9	41,4	43,4	42,6	42,5
JUNGGESELLEN	43,1	(42,9)	41,9	(41,7)	42,1	41,3	41,4	43,4	41,0	40,7	(42,1)	41,8
VOLL-U.-JUNGGES.	43,6	42,8	42,4	44,2	42,5	41,9	41,9	43,8	41,3	42,9	42,5	42,4
UEBR.-ARBEITER	44,8	42,2	42,0	43,4	42,5	41,7	41,5	45,0	41,5	44,7	44,3	42,6
ZUSAMMEN	43,7	42,7	42,4	44,1	42,5	41,9	41,9	44,0	41,3	43,1	42,8	42,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	3,2	2,7	2,2	3,5	2,1	1,4	1,4	2,6	0,9	2,5	2,3	1,9
JUNGGESELLEN	2,9	(2,9)	1,7	(0,9)	1,4	0,7	0,5	2,1	0,4	0,1	(1,9)	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	3,2	2,7	2,1	3,1	2,0	1,3	1,2	2,5	0,7	2,1	2,3	1,8
UEBR.-ARBEITER	4,5	2,2	1,8	2,6	1,8	1,1	1,2	4,2	1,1	3,5	3,8	2,1
ZUSAMMEN	3,3	2,6	2,1	3,0	2,0	1,3	1,2	2,8	0,8	2,3	2,5	1,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	14,44	16,11	14,36	14,85	14,56	14,59	13,74	14,65	13,70	14,36	15,22	14,41
JUNGGESELLEN	12,02	(12,74)	11,16	(11,35)	11,29	11,25	9,90	11,41	10,62	10,99	(12,71)	11,02
VOLL-U.-JUNGGES.	14,23	16,00	13,81	14,30	14,06	14,15	13,12	14,02	12,78	13,74	15,08	13,80
UEBR.-ARBEITER	12,60	12,54	11,34	10,61	11,72	12,27	11,10	12,10	12,20	12,55	12,75	11,99
ZUSAMMEN	14,06	15,45	13,52	13,75	13,74	13,89	12,96	13,71	12,67	13,58	14,70	13,53

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	630	690	611	663	620	613	577	643	567	623	648	613
JUNGGESELLEN	518	(547)	467	(473)	475	464	409	495	435	448	(535)	460
VOLL-U.-JUNGGES.	620	685	586	632	598	593	550	614	528	589	641	585
UEBR.-ARBEITER	565	529	476	460	498	512	461	544	506	561	565	511
ZUSAMMEN	615	660	573	605	584	582	543	603	524	585	629	574

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	69,3	78,8	72,6	74,9	72,4	79,7	82,3	74,6	60,6	79,2	80,4	71,5
JUNGGESELLEN	11,4	/	13,2	/	9,2	10,1	12,3	13,4	28,3	(9,3)	(8,1)	15,5
VOLL-U.-JUNGGES.	80,7	81,0	85,8	83,2	81,5	89,8	94,6	88,0	89,0	88,5	88,6	87,1
UEBR.-ARBEITER	19,3	19,0	14,2	(16,8)	18,5	10,2	5,4	12,0	11,0	11,5	11,4	12,9
ZUSAMMEN	9,3	4,4	7,1	4,1	4,9	7,7	9,1	7,7	8,6	7,0	4,1	7,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,3	41,8	42,4	42,6	41,5	40,9	41,4	42,5	40,9	42,5	40,9	41,6
JUNGGESELLEN	44,1	/	41,8	/	41,1	40,9	41,3	42,5	40,9	(41,2)	(41,0)	41,4
VOLL-U.-JUNGGES.	42,5	41,8	42,3	42,5	41,4	40,9	41,4	42,5	40,9	42,3	40,9	41,6
UEBR.-ARBEITER	43,2	44,6	44,7	(42,6)	42,6	41,0	44,0	42,9	42,2	44,5	41,0	42,8
ZUSAMMEN	42,7	42,3	42,6	42,5	41,6	40,9	41,5	42,6	41,0	42,6	40,9	41,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,4	1,4	1,6	1,8	1,0	0,5	0,7	1,5	0,4	1,5	0,3	1,0
JUNGGESELLEN	3,4	/	1,1	/	0,6	0,2	0,7	1,4	0,3	(0,3)	(0,5)	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	1,7	1,3	1,5	1,7	0,9	0,4	0,7	1,5	0,3	1,4	0,3	0,9
UEBR.-ARBEITER	2,9	3,9	3,5	(2,7)	2,3	0,7	1,8	2,2	1,4	4,8	0,1	2,1
ZUSAMMEN	2,0	1,8	1,8	1,9	1,2	0,5	0,7	1,6	0,5	1,8	0,3	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,04	16,26	14,52	14,77	14,88	14,77	14,65	15,15	14,44	14,11	15,31	14,80
JUNGGESELLEN	12,44	/	10,90	/	11,35	11,33	10,33	11,59	11,17	(10,31)	(11,89)	11,24
VOLL-U.-JUNGGES.	14,66	16,16	13,97	14,29	14,48	14,38	14,09	14,61	13,39	13,72	15,00	14,17
UEBR.-ARBEITER	12,86	12,28	11,66	(10,43)	11,95	12,38	11,83	12,87	11,00	9,16	11,83	11,93
ZUSAMMEN	14,31	15,38	13,62	13,64	14,00	14,17	13,96	14,40	13,12	13,17	14,64	13,87

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	636	680	615	629	617	604	606	645	590	599	627	616
JUNGGESELLEN	548	/	456	/	467	463	427	493	457	(425)	(487)	466
VOLL-U.-JUNGGES.	624	675	591	607	600	588	583	622	548	581	614	589
UEBR.-ARBEITER	555	548	521	(444)	509	507	521	552	464	408	485	511
ZUSAMMEN	610	651	581	580	583	580	580	613	539	561	599	579

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

K L E M P N E R , G A S - U N D W A S S E R I N S T A L L A T E U R E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,4	86,1	78,3	92,2	83,3	86,9	80,9	72,9	63,7	75,0	79,6	78,3
JUNGGESELLEN	10,4	6,3	15,1	(5,2)	11,2	9,5	13,5	15,5	25,5	(12,1)	(3,4)	13,7
VOLL-U.-JUNGGES.	96,8	92,4	93,4	97,4	94,5	96,4	94,4	88,4	89,2	87,1	83,1	92,0
UEBR.-ARBEITER	(3,2)	7,6	6,6	/	5,5	3,6	5,6	11,6	10,8	12,9	16,9	8,0
ZUSAMMEN	11,4	22,2	9,1	11,5	12,7	8,5	7,7	11,2	7,6	6,5	17,6	10,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,4	40,9	41,5	41,2	40,4	41,0	41,9	40,9	42,3	41,6	41,1
JUNGGESELLEN	40,4	40,2	40,3	(40,9)	40,8	39,4	40,4	41,5	40,3	(42,3)	(40,4)	40,6
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	40,4	40,8	41,5	41,2	40,3	40,9	41,8	40,7	42,3	41,6	41,1
UEBR.-ARBEITER	(40,3)	40,5	41,1	/	41,8	37,9	41,4	42,4	41,2	43,1	40,9	41,5
ZUSAMMEN	40,4	40,4	40,8	41,4	41,2	40,2	40,9	41,8	40,8	42,4	41,5	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	0,6	0,9	1,7	1,1	0,7	0,9	1,3	0,8	2,5	1,8	1,0
JUNGGESELLEN	0,5	0,3	0,4	(1,0)	0,6	0,3	0,3	0,7	0,6	(2,5)	(0,8)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	0,5	0,5	0,8	1,6	1,0	0,6	0,8	1,2	0,7	2,5	1,8	1,0
UEBR.-ARBEITER	(0,5)	0,5	1,0	/	1,2	0,4	1,8	1,2	1,2	3,1	1,3	1,2
ZUSAMMEN	0,5	0,5	0,8	1,6	1,0	0,6	0,9	1,2	0,8	2,6	1,7	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,30	18,97	14,99	16,27	15,35	15,90	14,53	16,14	15,74	14,37	18,37	15,87
JUNGGESELLEN	12,74	15,02	12,30	(14,08)	11,97	12,39	11,05	13,64	12,93	(12,26)	(14,91)	12,74
VOLL-U.-JUNGGES.	15,03	18,70	14,56	16,15	14,95	15,56	14,04	15,71	14,95	14,08	18,24	15,41
UEBR.-ARBEITER	(13,19)	15,15	13,22	/	13,36	13,57	12,00	13,29	13,76	12,43	15,21	13,63
ZUSAMMEN	14,97	18,43	14,47	16,04	14,86	15,49	13,92	15,43	14,82	13,86	17,73	15,26

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	618	767	613	675	632	642	595	676	644	609	765	653
JUNGGESELLEN	514	604	496	(576)	488	488	446	566	521	(519)	(602)	518
VOLL-U.-JUNGGES.	607	756	594	670	615	627	574	656	609	596	758	632
UEBR.-ARBEITER	(532)	614	543	/	559	515	499	563	567	536	622	565
ZUSAMMEN	605	745	590	665	612	623	569	646	604	588	735	627

E L E K T R O I N S T A L L A T E U R E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	89,7	91,3	82,3	86,2	81,8	80,3	81,3	79,9	57,6	96,0	78,6	76,6
JUNGGESELLEN	(8,0)	(5,9)	9,0	/	12,9	16,8	13,3	12,4	34,4	/	(3,8)	16,7
VOLL-U.-JUNGGES.	97,6	97,1	91,3	95,9	94,7	97,1	94,7	92,3	92,0	98,8	82,4	93,3
UEBR.-ARBEITER	(2,4)	(2,9)	8,7	/	5,3	(2,9)	5,3	7,7	8,0	/	17,6	6,7
ZUSAMMEN	10,1	9,1	12,3	9,3	12,1	10,1	10,2	12,6	12,3	8,1	11,6	11,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,1	41,1	41,9	42,0	42,2	41,3	41,6	42,2	41,0	41,1	43,6	41,8
JUNGGESELLEN	(40,0)	(40,2)	42,2	/	42,2	40,3	41,8	42,0	40,5	/	(40,7)	41,1
VOLL-U.-JUNGGES.	40,1	41,1	41,9	41,8	42,2	41,1	41,6	42,0	40,8	41,1	43,4	41,7
UEBR.-ARBEITER	(40,2)	(40,6)	41,3	/	42,1	(37,9)	40,6	42,2	44,6	/	40,4	42,3
ZUSAMMEN	40,1	41,0	41,9	41,9	42,2	41,0	41,6	42,1	41,2	41,0	42,9	41,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	1,4	1,6	1,8	1,7	1,1	1,8	1,7	1,0	1,9	4,0	1,5
JUNGGESELLEN	(0,2)	(0,4)	1,7	/	0,7	0,3	1,7	0,8	0,6	/	(1,5)	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	0,5	1,3	1,6	1,7	1,5	0,9	1,8	1,6	0,9	1,8	3,9	1,4
UEBR.-ARBEITER	(0,2)	(0,8)	0,9	/	2,0	(0,7)	0,9	0,9	3,2	/	1,0	1,7
ZUSAMMEN	0,5	1,3	1,6	1,8	1,5	0,9	1,7	1,5	1,1	1,8	3,4	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,88	16,32	13,89	14,99	15,26	14,80	14,25	14,98	14,10	13,51	15,62	14,74
JUNGGESELLEN	(11,82)	(13,55)	11,62	/	12,24	11,97	11,02	12,56	11,80	/	(13,08)	11,99
VOLL-U.-JUNGGES.	13,71	16,15	13,66	14,77	14,85	14,32	13,79	14,67	13,24	13,42	15,51	14,25
UEBR.-ARBEITER	(13,95)	(13,47)	14,45	/	13,65	(15,37)	11,77	13,14	12,30	/	15,98	13,44
ZUSAMMEN	13,72	16,08	13,73	14,68	14,78	14,35	13,69	14,55	13,16	13,40	15,59	14,20

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	557	671	582	629	644	611	593	632	578	555	681	616
JUNGGESELLEN	(472)	(545)	491	/	516	482	461	515	478	/	(532)	492
VOLL-U.-JUNGGES.	550	663	573	618	627	588	574	617	541	551	674	594
UEBR.-ARBEITER	(560)	(547)	597	/	575	(583)	477	555	549	/	646	568
ZUSAMMEN	550	660	575	615	624	588	569	612	542	549	669	592

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	93,0	95,0	87,7	87,8	90,3	86,9	94,8	79,9	81,9	88,8	92,8	87,2
JUNGGESELLEN	(4,6)	(3,7)	6,3	9,7	3,8	8,2	(2,7)	11,9	12,0	/	3,6	7,2
VOLL-U.-JUNGGES.	97,5	98,6	94,0	97,5	94,1	95,0	97,5	91,9	94,0	94,7	96,4	94,4
UEBR.-ARBEITER	2,5	(1,4)	6,0	(2,5)	5,9	5,0	2,5	8,1	6,0	5,3	3,6	5,6
ZUSAMMEN	18,0	22,5	17,3	22,7	16,6	20,4	14,4	14,6	12,2	13,7	23,6	16,1

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	40,6	40,9	42,3	41,1	40,4	40,8	41,9	40,5	42,3	39,4	40,9
JUNGGESELLEN	(41,4)	(39,8)	40,4	42,2	41,4	40,4	(39,9)	41,3	40,2	/	39,7	40,7
VOLL-U.-JUNGGES.	40,3	40,6	40,9	42,2	41,1	40,4	40,8	41,8	40,5	42,2	39,4	40,9
UEBR.-ARBEITER	40,5	(40,1)	44,6	(45,9)	42,2	40,1	44,0	42,2	42,9	47,5	40,7	42,4
ZUSAMMEN	40,3	40,6	41,1	42,3	41,1	40,3	40,8	41,9	40,6	42,5	39,5	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,7	0,8	2,5	1,0	0,3	0,9	1,4	0,4	2,1	0,3	0,8
JUNGGESELLEN	(1,2)	(0,4)	0,2	2,2	1,1	0,6	-	0,8	0,1	/	0,5	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	0,7	0,7	0,8	2,5	1,0	0,3	0,8	1,3	0,4	2,0	0,3	0,8
UEBR.-ARBEITER	1,5	-	4,5	(6,1)	1,8	0,7	3,6	2,0	2,9	4,3	1,8	2,3
ZUSAMMEN	0,7	0,7	1,0	2,6	1,0	0,3	0,9	1,4	0,5	2,2	0,3	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,63	16,60	14,79	14,78	14,72	15,34	14,71	15,11	14,76	14,24	16,59	15,01
JUNGGESELLEN	(13,19)	(14,39)	12,51	13,87	12,46	13,27	(11,68)	12,73	12,97	/	14,03	12,86
VOLL-U.-JUNGGES.	14,56	16,52	14,63	14,69	14,63	15,16	14,63	14,80	14,54	14,09	16,50	14,84
UEBR.-ARBEITER	12,51	(13,52)	13,27	(13,83)	14,30	13,06	13,01	13,27	13,98	13,27	15,62	13,71
ZUSAMMEN	14,51	16,47	14,55	14,67	14,61	15,06	14,59	14,68	14,50	14,04	16,46	14,78

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	589	674	605	625	604	619	600	633	598	602	654	614
JUNGGESELLEN	(545)	(573)	505	585	515	536	(466)	525	522	/	557	524
VOLL-U.-JUNGGES.	587	670	598	621	601	612	596	619	588	594	650	607
UEBR.-ARBEITER	507	(542)	591	(635)	604	523	572	560	599	630	636	581
ZUSAMMEN	585	668	598	621	601	608	596	614	589	596	650	605

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	79,5	90,7	78,5	87,1	75,3	83,2	78,3	75,4	63,7	76,0	81,9	74,7
JUNGGESELLEN	11,2	/	14,4	(10,4)	15,8	11,0	16,6	12,6	26,6	(21,6)	(4,0)	16,4
VOLL-U.-JUNGGES.	90,8	93,0	92,9	97,4	91,1	94,2	94,9	88,0	90,3	97,5	85,9	91,2
UEBR.-ARBEITER	9,2	(7,0)	7,1	/	8,9	5,8	(5,1)	12,0	9,7	/	14,1	8,8
ZUSAMMEN	7,6	5,7	7,4	12,6	6,4	9,3	7,8	7,3	9,0	8,1	8,2	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,1	40,4	40,3	41,5	41,3	41,5	41,5	41,4	41,2	41,9	40,5	41,1
JUNGGESELLEN	40,1	/	40,3	(41,4)	41,6	41,1	39,6	41,1	41,0	(41,3)	(40,0)	41,0
VOLL-U.-JUNGGES.	39,2	40,3	40,3	41,5	41,4	41,4	41,2	41,4	41,2	41,8	40,5	41,1
UEBR.-ARBEITER	40,8	(40,3)	40,6	/	42,8	41,4	(39,9)	41,5	41,9	/	41,4	41,7
ZUSAMMEN	39,4	40,3	40,3	41,5	41,5	41,4	41,1	41,4	41,2	41,5	40,6	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	1,3	1,1	2,0	0,9	1,5	1,6	1,2	1,2	2,8	0,7	1,2
JUNGGESELLEN	0,4	/	0,7	(1,4)	0,7	1,1	0,5	0,9	0,8	(1,9)	(0,4)	0,8
VOLL-U.-JUNGGES.	0,6	1,3	1,0	2,0	0,9	1,5	1,4	1,1	1,0	2,6	0,7	1,1
UEBR.-ARBEITER	1,0	(1,6)	0,6	/	0,9	1,7	(0,9)	1,1	1,7	/	1,6	1,3
ZUSAMMEN	0,7	1,3	1,0	2,0	0,9	1,5	1,4	1,1	1,1	2,6	0,8	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,42	20,71	15,86	15,70	15,12	15,93	14,95	16,47	15,39	14,23	20,39	15,91
JUNGGESELLEN	12,98	/	12,30	(13,10)	13,40	13,32	11,37	13,63	12,90	(11,71)	(16,67)	13,01
VOLL-U.-JUNGGES.	15,98	20,62	15,31	15,42	14,82	15,63	14,35	16,06	14,66	13,68	20,22	15,39
UEBR.-ARBEITER	12,90	(15,89)	12,25	/	13,86	13,94	(13,15)	13,42	13,28	/	16,69	13,59
ZUSAMMEN	15,69	20,29	15,09	15,36	14,73	15,53	14,29	15,74	14,52	13,65	19,71	15,23

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	642	836	639	652	625	661	621	682	634	597	825	654
JUNGGESELLEN	521	/	496	(542)	557	547	450	560	529	(484)	(667)	533
VOLL-U.-JUNGGES.	627	832	617	640	613	648	591	664	603	572	818	633
UEBR.-ARBEITER	526	(640)	497	/	594	577	(525)	557	556	/	692	566
ZUSAMMEN	618	818	609	638	612	643	588	651	599	567	800	627

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.



# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Jährlicher Bericht über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden für den Monat September (Gliederungen nach Betriebsgröße, ausgeübter Tätigkeit und nach Geschlecht).

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Feststellungen für die Monate Januar, April, Juli, Oktober; vorab jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten, und zwar für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden sowie Gliederungen nach 3 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Industriezweigen.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste (Gliederungen nach kaufmännischen und technischen Angestellten, 4 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Wirtschaftsgruppen).

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Halbjahresberichte (Mai und November) über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte und geleistete Wochenstunden (Gliederungen nach 3 Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und nach Geschlecht).

## Reihe 4: Tariflöhne und Gehälter

Jeweils halbjährliche Zusammenstellungen über Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 271 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten und niedrigsten Lohngruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 132 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

Vierteljährliche Veröffentlichung. Berechnung anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge. Nachweis der Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

Erscheinungsfolge unregelmäßig (jeweils nach ergangenen Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz). Nachweis der Grundgehälter und Ortszuschläge in den Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1978):

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.